

Der Alfred-Delp-Schule gelingt es erneut, mit dem Zertifikat Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung ausgezeichnet zu werden.

Die Verkehrserziehung hat an der ADS seit langem einen hohen Stellenwert. Viele Kolleginnen und Kollegen sind in die Aufgabe eingebunden, auch ältere Schüler angemessen auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorzubereiten.

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Dieburg gibt es an der ADS für die Eingangsphase regelmäßig interessante Vorträge zur Verkehrssicherheit. Besonders die Teilnahme am Straßenverkehr und der Konsum von Drogen werden dabei thematisiert. Diese Themen sind auch Inhalt von mehreren Unterrichtsprojekten. In Englisch wurde das Projekt „Don´t drink and drive“ konzipiert und auch in Chemie kann man sich damit beschäftigen, indem man die Alkoholmengen von Getränken berechnet und die Geschwindigkeit des Alkoholabbaus bestimmt.

Viele unserer Schüler und Schülerinnen nutzen das Fahrrad als Verkehrsmittel. Damit dies auch mit einem verkehrssicheren Fahrrad erfolgt, führen wir regelmäßig mit der örtlichen Polizei Verkehrskontrollen durch.

Besonders stolz sind wir daher, dass sich vierzig Schüler und Schülerinnen im letzten Schuljahr bereit erklärt haben, am Projekt „Schülerradroutenplaner“ teilzunehmen. Dabei erhielten sie Einblick in die Arbeit der Verkehrsplaner. Ihr eigenes Wissen um die Beurteilung von sicheren Wegen fließen nun in eine digitale Karte ein (Radroutenplaner Hessen, bzw. Schülerradroutenplaner) die nun den Schülern zur Verfügung steht, um auf sicherem Weg zu unserer Schule zu gelangen. Hierzu wurde auch ein Beirat zur Abstimmung des Projektes für die Region mit Vertretern von Schulen, Eltern, Behörden und Verkehrsplanern an unserer Schule durchgeführt.

Neben diesen temporären Aktionen stehen den Schülerinnen und Schülern dauerhaft auf unserer Homepage Informationsmaterial und interessante Links zur Verfügung. Hier kann man sich auch zu Hause beispielsweise mit rechtlichen Fragen und Verhaltensvorschlägen für allgemeine Gefahrensituationen, z.B. Discobesuch, Genussmittel und Verkehr, beschäftigen.

Durch unsere Arbeit wollen wir zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler beitragen und freuen uns daher sehr, dass diese Bemühungen erneut mit dem Teilzertifikat Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung gewürdigt werden, welches ein Baustein für das Zertifikat „Gesunde Schule“ darstellt.

Dr. Gabriele Pokinskyj



Frau Herz und Frau Schug vom Staatlichen Schulamt überreichen Schulleiterin Frau Krell und

Frau Dr. Pokinskyj als eine der beiden Beauftragten für Verkehrssicherheit und Mobilitätsbildung an der ADS das Zertifikat.